



**Norddeutsches Institut für
Bioenergetische Analyse e.V.**
Institut für Körperpsychotherapie und TRE®



Ausbildung Weiterbildung Fortbildung

Seit
1979

Bioenergetische Analyse

Ausbildung und Weiterbildung
in Jahresmodulen

TRE®-Fortbildung

Tension & Trauma Releasing
Exercises



Inhalt

	Seite
Das Norddeutsche Institut für Bioenergetische Analyse e. V.	3
Willkommen	4
Offener NIBA-Studientag am 4. und 5. März 2022	6
Modulare Weiter- und Ausbildung in Bioenergetischer Analyse	10
Fortbildung TRE® Tension & Trauma Releasing Exercises	18
AGB	30
Tagungshäuser	35

Vertretungsberechtigter Vorstand des NIBA e. V.

zum Zeitpunkt der Drucklegung

Barbara Oles, 1. Vorsitzende, Westoverledingen, oles@niba-ev.de

Alice Moll, 2. Vorsitzende, Berlin, alice.moll@posteo.de



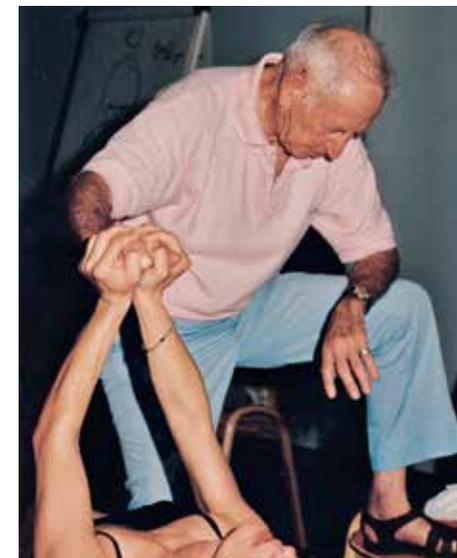
Das Norddeutsche Institut für Bioenergetische Analyse e. V.

Das Norddeutsche Institut für Bioenergetische Analyse e. V. besteht seit 1979 als gemeinnütziger Verein und ist Mitglied des Internationalen Instituts für Bioenergetische Analyse (IIBA), Gründer: Dr. Alexander Lowen. Das NIBA bildet entsprechend bereits seit 40 Jahren Bioenergetische Analytiker/innen (CBTs) aus.

Ziel ist die Förderung und Weiterentwicklung verschiedener Lehren/Methoden/Ansätze der Psychotherapie einschließlich ihrer Anwendung in der psychotherapeutischen und psychosozialen Versorgung, insbesondere der Bioenergetischen Analyse, wie sie von Alexander Lowen als psychotherapeutische Methode begründet wurde.

Dies geschieht vor allem durch:

- Aus- und Weiterbildung
- Fortbildung
- Publikationen
- Vermittlung von Therapie durch zertifizierte Bioenergetische Analytiker/innen
- Supervision
- Studientage, Trainingsveranstaltungen und Seminare



Dr. Alexander Lowen 1994 während eines NIBA-Workshops in Vlotho.
Foto: I. Eckhardt

NIBA-Studientag am 7. und 8. März 2025

Tagesseminar am 7. März: Liebe, Erotik und Sexualität

Hingabe an den lebendigen Fluss – Wunsch und Wirklichkeit

Wera Fauser

Solange wir leben streben wir nach Bindung, Bedürfnisbefriedigung, Liebe, Lust und Unlustvermeidung.

Die Fähigkeit sich und andere zu lieben, ein gesundes Selbstwertgefühl und ein lustvolles Körpergefühl aufbauen zu können, stammt aus den frühkindlichen nährenden Erfahrungen mit der Mutter als Urgrund und hinreichend sicherem Bindungsobjekt und der wohlwollend- unterstützenden Begleitung durch den Vater

Wenn wir erwachsen werden, wird der Wunsch nach sexueller Erfüllung als intimster Ausdruck von Liebe immer wichtiger. Sexualität als Kernelement unserer Lebenskraft entwickelt sich ebenfalls an unseren ersten Bindungserlebnissen und dem elterlichen Vorbild. Ihre Einstellungen zu Liebe und Sexualität, Erlebnisfähigkeit und ihre Fähigkeit sich in gegenseitiger Liebe Freude zu schenken, prägen die Beziehungserwartungen ihrer Kinder.

Mit Liebe verbundene Sexualität kann uns in unseren Partnerschaften zu unseren frühesten Wunden zurückführen, aber auch – falls lebbar – Momente größter Hingabe und Erfüllung bescheren.

Frühe Bindungsverletzungen, Scham, die internalisierten elterlichen Botschaften und Restriktionen, sowie eventuell vorhandene traumatische Erlebnisse, verhindern in vielen von uns jedoch die Hingabe an den lebendigen Fluss.

In diesem Seminar wird nach einer kurzen theoretischen Einführung besonderen Wert auf praktische Erfahrung, Selbsterforschung und Selbsta Ausdruck gelegt. Wir wollen in der Großgruppe, aber auch in Dyaden, untersuchen, was uns daran hindert unser Herz zu öffnen und uns dem lustvollen Körpergeschehen hinzugeben. Alte Schutzmuster unserer Kindheit können so gefühlt und allmählich gelockert werden. Übungen zur Herz-Beckenverbindung, zur Aktivierung des Beckenbodens und zur Steigerung der Libido werden vorgestellt.



Wera Fauser, Heilpraktikerin, Studium Anglistik/Germanistik. In privater Praxis seit 1984. Bioenergetische Analytikerin (CBT), seit 1987 Lehrtherapeutin, Supervisorin der SCfBA. Internationale Trainerin (IIBA Faculty). Ausbildungen in Gestalt-Therapie, Systemischer Paartherapie, Prä- und Perinataler Psychologie und Traumatherapie.

Freitag, 7. März 2025

NIBA Studientag: Tagesseminar

Beginn: Freitag 10.30 Uhr | Ende: Freitag 17.30 Uhr

Kosten: 95 € zzgl. Unt./Verpfl. | für NIBA-Mitglieder 75 € zzgl. Unt./Verpfl.

Jugendgästehaus | Kirchstr. 38, 26871 Papenburg | Tel.: +49 (0) 49 61 – 80 97 10

Fortbildung Nr.: 25-TS

Interview & Workshop am 7. und 8. März: Ethische Fragestellungen in der Körperpsychotherapie aus juristischer Sicht

Interview mit dem Vorsitzenden unserer Ethikkommission Senatsdirigent a.D. Kurt Kliem

Unsere Vorsitzende Barbara Oles wird das Interview mit einigen vorbereiteten Fragestellungen zu speziellen Aspekten ethischen Handelns in der Körperpsychotherapie beginnen, zu denen u. a. natürlich auch die

Frage nach der Bewertung von Berührung in der Therapie gehören wird. Anschließend steht Herr Kliem für die Beantwortung der Fragen aus dem Auditorium zur Verfügung.

Kurt Kliem, Senatsdirigent a.D., geboren in Herne/Westfalen.

Nach dem Studium der Rechtswissenschaften in Bochum und Münster 1981 Eintritt in den Justizdienst des Landes Berlin als Staatsanwalt und Richter. 2003 Abteilungsleiter in der Senatsverwaltung für Justiz, ab 2008 Abteilungsleiter in der Senatsverwaltung für Inneres und Sport. Seit 2016 im Ruhestand. Seit 2021 Vorsitzender der Ethikkommission des NIBA e.V.

Wenn der Boden wackelt – Bioenergetische Analyse in krisenhaften Zeiten

Corinna Bartling, Alice Moll und Heiner Steckel

Bioenergetische Analyse –

Eine Therapiemethode mit Hand und Fuß

In der BA bietet Körperkontakt eine Möglichkeit der energetischen Co-Regulation, wenn das Grounding durch innere und äußere Bedingungen bedroht ist. Mit unseren Händen und Füßen nehmen wir Verbindung zur Welt und zum Gegenüber auf – wir stimmen uns von Herz zu Herz, von Nervensystem zu Nervensystem miteinander ab und bieten als BA-Therapeuten einen haltgebenden, sicheren Rahmen für eine vertiefte Atmung, emotionalen Ausdruck und unwillkürliche Bewegungen zum Erhalt der Lebendigkeit in unsicheren Zeiten.

Corinna

Zuversicht im Hier und Jetzt –

Grounding einmal anders

In der BA sind wir gewohnt, uns „bottom up“ zu regulieren, durch Spüren des Bodenkontaktes von unten und unserer Gefühle von innen her. Aber was heißt „Grounding“, wenn der Boden wackelt und unsere Lebensumstände uns keinen ausreichenden Halt mehr bieten? Die Bioenergetik ermutigt uns zu spüren, wie ängstlich, wütend oder hilflos wir uns fühlen. Aber wir brauchen auch Zuversicht, um Ruhe zu bewahren und kreativ nach Lösungen zu suchen. Unser Körper kann uns helfen, Ressourcen zu erschließen, wenn wir Grounding als ein

Wohlgefühl in stressigen Umständen begreifen, das wir aktiv aufsuchen oder sogar durch Selbstregulation kreieren. Dies werden wir in kleinen Übungen explorieren.

Alice

Kontraktion und Expansion erleben als Halt und Lebendigkeit spendende Pulsation

Bioenergetisches Verstehen und Handeln kann in Zeiten, wo der „Boden wackelt“ und kaum ein sicherer Ort vorstellbar ist, einen sehr bedeutenden Beitrag leisten.

Wir können unsere Kontraktion und unsere Selbstbetätigungsmöglichkeit schätzen lernen. Wir können sie verstehen als eine Möglichkeit, das wesenhaft Lebendige in uns zu bewahren und zu schützen. Auf dem Hintergrund dieser biologisch verankerten und körperlich seelisch erlebten Gewissheit können wir es wagen, diese, im Inneren bewahrte Vitalität wieder in Kontakt mit der Außenwelt zu bringen. Diesen Kontakt braucht sie. Sie nimmt Schaden, wenn sie sich zu lange im Schreck abschottet oder diesen verleugnet.

Heiner

Corinna Bartling, Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin TP in eigener Praxis, Bioenergetische Analytikerin CBT/IIBA seit 2018, Supervisorin, Lehrtherapeutin und Lokale Trainerin NIBA, Dozentin für Körperpsychotherapie an TP-Instituten.

„In meiner Arbeit lege ich besonderen Wert auf die therapeutische Beziehung, den Kontakt zu sich selbst und anderen sowie die darin erlebbare energetisch-körperliche Resonanz in Form der verkörperten Gegenübertragung.“

Alice Moll (Jahrgang 1963), Diplom-Psychologin, Heilpraktikerin für Psychotherapie. Seit 2000 in privater Praxis in Berlin, Einzeltherapie und Gruppen. Bioenergetische Analytikerin CBT, Lehrtherapeutin, Supervisorin. TRE®-Provider. Seit 2013 Supervisorin für BA-Trainees in Polen (PSAB). Seit 2023 Local Trainer im NIBA e.V.

Heiner Steckel, Dipl.-Pädagoge und Heilpraktiker für Psychotherapie. Bioenergetischer Analytiker CBT, Supervisor und Ausbildungstrainer – IIBA Faculty. Seit 1982 in eigener Praxis als Körperpsychotherapeut, seit 1990 als Internationaler Trainer des IIBA (IIBA Faculty) tätig (gewesen) in mehr als 12 Ländern in Südamerika, West- und Osteuropa, Skandinavien und Russland. „In meiner ‚methodischen Heimat‘, der Bioenergetischen Analyse, fühle ich mich besonders meinem langjährigen persönlichen Lehrern Dr. Alexander Lowen und Dr. Frank Hladky verbunden.“

Freitag, 7. März, bis Samstag, 8. März 2025

NIBA Studientag: Interview & Workshop

Beginn: Freitag 18 Uhr (Buffet) | Ende: Samstag 13 Uhr (Mittagessen)

Kosten: 95 € zzgl. Unt./Verpfl. | für NIBA-Mitglieder 75 € zzgl. Unt./Verpfl.

Jugendgästehaus | Kirchstr. 38, 26871 Papenburg | Tel.: +49 (0) 49 61 – 80 97 10

Fortbildung Nr.: 25-STT

www.niba-ev.de

www.facebook.com/bioenergetikdeutschland

Modulare Weiterbildung und Ausbildung in Bioenergetischer Analyse

Nach dem Curriculum des International Institute For Bioenergetic Analysis (IIBA), Gründer: Alexander Lowen, MD



Körperorientiert-energetisches Verstehen und Handeln in Psychotherapie, Körpertherapie, Pädagogik, Beratung und in sogenannten Beziehungsberufen

Zur Methode

Die Bioenergetische Analyse ist eine körperpsychotherapeutische Methode mit tiefenpsychologischen Wurzeln und ist heute wesentlich humanistisch geprägt. Sie verbindet die psychotherapeutische Arbeit mit der Arbeit am Körper, um mit dem Klienten Lösungen zu erarbeiten, die ihm ausschließlich kognitiv häufig nicht zugänglich sind. Sie wurde von dem Arzt Dr. Alexander Lowen in der Nachfolge von Wilhelm Reich entwickelt und seitdem kontinuierlich erweitert.

Wie aktuelle neurowissenschaftliche Erkenntnisse aufzeigen, bestehen zwischen Körperstrukturen, Kognition und emotionalem Erleben untrennbare Zusammenhänge im Sinne einer funktionalen Identität.

Dies braucht Berücksichtigung nicht nur in psychotherapeutischen, sondern auch in pädagogischen und sonstigen Praxisfeldern der Arbeit mit Menschen.

In einem komplexen Prozess sensomotorischer, emotionaler und kognitiver Verarbeitung von erlebten Erfahrungen bilden sich die jeweiligen körperlich-seelelisch verankerten Regulationsmechanismen (klass. bioenergetisch: „die Charakterstrukturen“) heraus. So zeigen sich alle unverarbeiteten und ungelösten Erfahrungen, welche ein Mensch im Laufe seines Lebens macht, im Körper durch spezifische Blockaden der Muskulatur, anderer Gewebestrukturen, wie z. B. in den Faszien, im Atemmuster usw. Sie gehen einher mit entsprechenden Denkmustern, affektiven Bereitschaften und Abwehrmechanismen.

Im konkreten Verlauf der Therapie „liest“ der/die Therapeut/in deshalb zunächst den Körper – u. a. Körperhaltung, Augen- und Gesichtsausdruck, Qualität der Atmung, Gesamteindruck des Energieniveaus. Das Gesehene wird gemeinsam mit dem Klienten in Zusammenhang gebracht mit den Beschwerden, der Geschichte, den vorherrschenden Gefühlen und erkennbaren kognitiven Grundüberzeugungen, worüber ein erstes gemeinsames Verstehen erarbeitet wird.

Bei der Durcharbeitung der Konflikte und der charakteristischen Grundproblematik gehen verbale Aufarbeitung und körperliche Interventionen Hand in Hand, ergänzen und bedingen sich gegenseitig.

Bestandteile körperlicher Interventionen sind u. a.: Vertiefung der Atmung zur Hebung des Energieniveaus, Anregung von Selbstheilungsmechanismen in Form unwillkürlicher Bewegungen, Arbeit am emotional verbundenen stimmlichen Aus-

druck, Grounding und Containment. Entsprechende Ergebnisse der Affekt- und Traumaforschung werden integriert. Sie stützen die bioenergetischen Grundkonzepte und Interventionen.

Als erlebensorientierte Therapieform sind alle Interventionen darauf ausgerichtet, die Achtsamkeit des Klienten für sich selbst zu wecken, die Fähigkeit zur Selbstwahrnehmung und Selbstregulation zu stärken und ein nachhaltiges Selbst-Bewusstsein zu etablieren, welches die Grundlage für die Erfahrung von Lebensfreude und für eine lebendige und reife Beziehungsgestaltung bildet.

In allen Modulen wird besonderer Wert darauf gelegt, sowohl diagnostische als auch Ressourcen entdeckende und entwicklungsfördernde Kompetenzen zu erwerben. Diese Kompetenzen können – entsprechend der eigenen Berufspraxis und Ausbildung – unterschiedlich und vielfältig genutzt werden. ■

Sie können innerhalb der modularen Weiterbildungsstruktur am NIBA verschiedene körpertherapeutisch-pädagogische Kompetenzen und Abschlüsse erwerben.

Die Jahresmodule der Fortbildung können auch einzeln gebucht werden. Hierfür bieten sich vor allem die Module I und II an. Eine entsprechende Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt, welche die vermittelten Inhalte ausweist.

So ist es möglich, genau das zu wählen, was für Ihre eigene Arbeit von Interesse ist und sich auch noch zu einem späteren Zeitpunkt für eine der möglichen Zertifizierungen zu entscheiden.

Berufsspezifische Zusatzqualifikation Bioenergetische Analyse

2-jähriges Curriculum

Zielgruppe

Die Fortbildung wendet sich an Menschen, die therapeutisch, pädagogisch und/oder beratend ausgebildet und tätig sind und Elemente der Bioenergetischen Analyse in ihren berufsbezogenen Zusammenhängen anwenden wollen.

- **Teilnahme:** an den **Jahresmodulen I & II**
- **Einzeltherapie:** es wird empfohlen, begleitend zu den Modulen Einzeltherapie bei NIBA/IIBA-anerkannten Lehrtherapeut/innen zu nehmen

Es wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt, welche die vermittelten Inhalte der Weiterbildung ausweist.

Die zertifizierten Abschlüsse

Bioenergetische/r Übungsgruppenleiter/in

2-jähriges Curriculum

Zielgruppe

Die Fortbildung wendet sich an im psycho-sozialen Bereich ausgebildete und tätige Menschen, die bioenergetische Übungsarbeit in ihr Berufsfeld integrieren wollen oder auch Bioenergetische Übungsgruppen anbieten möchten. Auch für diejenigen, die an der therapeutisch qualifizierenden Fortbildung zum CBT teilnehmen, ist diese Zertifizierung nach 2 Jahren eine gute Grundlage, bioenergetisch tätig zu werden, sowohl psychoedukativ und/oder eingebunden in die bereits vorhandene therapeutische Berufspraxis.

Zertifizierungsbedingungen

- **Teilnahme:** an den **Jahresmodulen I & II**
- **Lehranalyse/Einzeltherapie:** 40 Stunden bei NIBA/IIBA-anerkannten Lehrtherapeut/innen

- **Supervision:** Erarbeitung von Übungsgruppen-Entwürfen und deren Erprobung innerhalb der Trainings (Module I & II)

Zusätzliche Supervisionsbedingungen

- mind. 5 supervidierte Übungsanleitungen
- max. zwei davon innerhalb der Module und drei davon als externe
- Übungsgruppenarbeit (live oder Video) in Individualsupervision (Für die zusätzlichen 3 Individualsupervisionen entstehen Zusatzkosten.)

Bei vorheriger oder bereits vorhandener Zertifizierung zum TRE®-Provider können diese Bedingungen reduziert werden.

CBT (IIBA) Certified Bioenergetic Therapist

4-jähriges Curriculum

Zielgruppe

Die Fortbildung wendet sich an Ärzte, Klinische Psychologen und andere im psycho-sozialen Bereich ausgebildete und tätige Menschen. Über die formalen Qualifikationen hinaus sind eine ausreichende psychische und physische Belastbarkeit, realitätsgerechte Selbst- und Fremdwahrnehmung und Bereitschaft zur körperlich-seelischen Selbstreflexion erforderlich. Für diese Zertifizierung ist die sozialrechtliche Grundlage zur **Ausübung der Heilkunde** im Bereich der **Psychotherapie** notwendig.

Zertifizierungsbedingungen

- **Teilnahme:** an den **Jahresmodulen I - IV**. Dabei gelten die Module I & II als vorklinisches Curriculum, die Module III & IV als „Klinische Phase“.
- **Klinische Phase:** **Voraussetzung** zur Anmeldung für Modul III & IV als „Klinische Phase“ mit dem Ziel „CBT“ ist:

- ein 2. Vorgespräch vor Ausbildungsbeginn und bei Bedarf ein persönliches Gespräch mit einem/r Trainer/in vor Ende des vorklinischen Curriculums
 - Lehrtherapie absolviert oder mindestens begonnen
 - das gegenseitige Einverständnis mit dem Trainerteam zum weiteren Verlauf der klinischen Ausbildung
 - **Lehranalyse/Einzeltherapie:** 140 Stunden bei NIBA/IIBA-anerkannten Lehrtherapeut/innen parallel zum Training, **spätestens vor** Beginn der „Klinischen Phase“
 - **Supervision** 50 Stunden Einzelsupervision bei NIBA/IIBA anerkannten SupervisorInnen ab Modul III
- Eine **schriftliche Falldarstellung** und ein **Abschlusskolloquium** im Rahmen einer Fortbildungsgruppe.

www.niba-ev.de

www.facebook.com/bioenergetikdeutschland

Inhalte: Die Jahresmodule

Dauer/Umfang: jeweils 1 Jahr; 20 Trainingstage verteilt auf 5 bis 6 Workshops von 3 bis 5 Tagen (jeweils ein Wochenende einschließend) s. Termine

Die Jahresmodule I und II

entsprechen der Vorklinischen Phase der IIBA Weiterbildung zum CBT (IIBA pre-clinical curriculum)

Modul I

1. Jahr: Bioenergetische Grundlagen

- Neuroanatomisches Verständnis von Spannungsregulation (u. a. bei Trauma) und von unwillkürlichen Bewegungen in der Therapie und für die Übungsgestaltung
- Anatomie und Physiologie der Emotionen und anatomisch-physiologische Grundlagen für Verstehen und Gestalten körpertherapeutisch-pädagogischer Erlebnismöglichkeiten (z. B. von Übungen)
- Energie, Atmung und Erdung als basale Elemente bioenergetischen Verstehens und Handelns sowie die Gestaltung entsprechend mobilisierender und regulierender Techniken/Übungen
- Energiefluss und Blockierung und entsprechende Interventionsmöglichkeiten, unter besonderer Berücksichtigung der Wirkweise bioenergetischer Übungen Atmung und stimmlicher Ausdruck
- Sensibilisieren der Wahrnehmung: Körperausdruck und Resonanz. Körperkontakt und Körperinterventionen. Chronische Spannungen, akute Staus und fließende Energie. Gruppenenergetische Prozesse.

Modul II

2. Jahr

- Systematische Behandlung der Entwicklungserfahrungen und deren Niederschlag in körperlich-seelischen Strukturen (bioenergetische Charakterstrukturen), Grundformen der Angst und dazugehörige Abwehrstrukturen auf somatischer wie psychischer Ebene Entwicklungspsychologische und psychodynamische Grundlagen.
- Vertiefung körpertherapeutisch relevanter Anatomie und Physiologie
- Körperlesen/Diagnostik
- Sensibilisierung der Wahrnehmung für den körperlichen Ausdruck von Emotionen und Verstehen erschließen, wie sich Lebenserfahrungen in Bewegungsausdruck und Körperhaltung darstellen können
- Entwicklung und Durchführung bioenergetischer Übungsgruppen (letztere siehe Modul III)

Die Jahresmodule III und IV

entsprechen i.d.R. der Klinischen Phase der IIBA Weiterbildung zum CBT (IIBA clinical curriculum)

Modul III

3. Jahr

- Körpertherapeutischer Therapieprozess
- Übertragung – Gegenübertragung
- Die therapeutische Beziehung
- Körpertherapeutische Interventionen Einsatz der bioenergetischen Übungen im Kontext der Therapie Körperlicher Kontakt im Kontext der Therapie Spezifische körpertherapeutische Behandlungstechniken
- Körpertherapeutisch-bioenergetische Verstehen und Behandeln von unterschiedlichen Krankheitsbildern
- Selbstfürsorge im körpertherapeutischen Heilberuf

Modul IV

4. Jahr

Das Modul IV als letztes Jahr des psychotherapeutisch orientierten klinischen Curriculums stellt die Supervision in den Vordergrund und entwickelt die Vertiefung weiterer Themen auf diesem Hintergrund.

- Supervision der Arbeit vor der Gruppe
- Supervision von Praxismaterial – Videos und Berichte aus der therapeutischen Praxis der Ausbildungsteilnehmer/innen
- Vertiefende Bearbeitung von zentralen Thematiken des körpertherapeutischen Therapieprozesses: Kontakt- und Vertrauensfindung, Verlauf, Prozessschwierigkeiten und die Bedeutung therapeutischer Krisen (Umgang mit „Sackgassen“), Ablösungsprozesse und Abschluss der Therapie

Die Weiter-/Ausbildung vermittelt persönliche und fachliche Kompetenz, schafft jedoch keine rechtliche Voraussetzung zur Ausübung eines Heilberufes.

Termine 2025

Das deutschsprachige Jahresmodul I/III beginnt mit dem Training vom 5.2. bis 9.2.2025 in Belm bei Osnabrück.

Das englischsprachige Jahresmodul I/III beginnt mit dem Training vom 12.3. bis 16.3.2025 in Berlin.

Detaillierte Informationen über den kompletten Terminplan für diese beiden Module finden Sie als PDF-Download auf www.niba-ev.de.

Kosten

3.000 €	für die Trainingsveranstaltungen (ohne Unterkunft/Verpflegung) pro Jahresmodul, zahlbar in 10 gleichen Raten ab dem Monat des ersten Trainings. Für am NIBA zertifizierte TRE®-Provider betragen die Kosten für das Modul I 2.500 €. TeilnehmerInnen am BA-Modul I zahlen für das TRE®-Training Basis I beim NIBA nur die Hälfte der NIBA-Gebühr.
85 € + 65 €	Jahresbeitrag für die verpflichtende Mitgliedschaft im NIBA sowie im Internationalen Institut für Bioenergetische Analyse (IIBA), Letzterer wird vom NIBA weitergeleitet.
80 bis 120 €	je 50 Min. Lehrtherapie und Einzel-Supervision.
25 € pro Tag	Tagungspauschale in Berlin, zahlbar mit den Monatsraten.
90 bis 160 € pro Tag	Unterkunft/Verpflegung in Belm.

Die Unterbringung und Verpflegung in den Seminarhäusern wird am Seminarort Belm vom NIBA für die Gruppen organisiert in der Reihenfolge der Anmeldungen. In Berlin buchen Sie Ihre Unterkunft/Verpflegung selbst.

Wir weisen Sie darauf hin, daß es für den Fall kurzfristiger Erkrankung die Möglichkeit gibt, jeweils für einzelne Seminare eine **Seminar-Versicherung** abzuschließen.

Stand: Oktober 2023

Bewerbung

Sie informieren uns schriftlich über Ihr Interesse an der Weiterbildung, fügen einen tabellarischen Lebenslauf bei, informieren uns über Ihren Ausbildungshintergrund (wesentliche Abschlüsse), Ihre Berufspraxis und an welchem Teil der Weiterbildung und welchen Zertifizierungen Sie interessiert sind. Bitte senden Sie alles gerne als Mailanhänge für eine zügige interne Weiterleitung.

Dann vereinbaren wir ein persönliches Gespräch, welches auch online durchgeführt werden kann.

Wenn Sie an der vollständigen Ausbildung zum CBT/IIBA interessiert sind, erfolgt nach

Abschluss des vorklinischen Curriculums (nach 2 Jahren) ein Orientierungsgespräch, um Klarheit über den weiteren Verlauf der klinischen Ausbildung zu gewinnen.

Wir unterrichten in einem One-Room-Schoolhouse-Modell. Die Ausbildungsgruppe setzt sich aus Teilnehmern unterschiedlicher Trainingslevels zusammen.

Nach der Auswertung der drei Bewerbungsabschnitte erhalten Sie Antwort vom Weiterbildungsausschuss des NIBA.

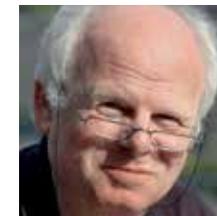
Mit weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat.

Der Lehrkörper

Die Trainer sind langjährig erfahrene Therapeutinnen und Therapeuten, die sowohl zum NIBA-Lehrkörper (lokale Trainer) und/

oder zur Faculty des Internationalen Instituts für Bioenergetische Analyse (IIBA, internationale Trainer) gehören.

Leitung und Koordination der Ausbildung für das IIBA



Heiner Steckel, Diplom-Pädagoge
Heilpraktiker für Psychotherapie,
Mitglied der Int. Faculty des IIBA



Zertifizierte Fortbildung: TRE® nach Dr. David Berceli Tension & Trauma Releasing Exercises

Der Körper – unser größter Verbündeter in der Traumaheilung

Zertifizierung TRE®-Provider oder Institutionsbezogene/r TRE®-Anleiter/in

„Trust what your client's body is telling you not what they say.“ (Alexander Lowen)

Durch die Erkenntnisse der Psychotraumaforschung ist der Zusammenhang zwischen seelischen Zuständen und körperlichen Symptomen, wie sie bei Stress, Trauma und Posttraumatischen Belastungsstörungen auftreten, solide dargestellt.

Da kognitive Zugänge allein oft weder auf seelischer noch auf körperlicher Ebene eine nachhaltige Lösung ermöglichen, ist die Einbeziehung des Körpers bei der Verarbeitung von Stress und Traumata essentiell. Durch TRE® können sich erfahrungsgemäß Spannungszustände lösen, die durch Stress, psychotraumatische Erfahrungen oder durch „rein“ körperliche Traumata, wie Unfälle und Operationen bedingt sind. Dies geschieht durch die Aktivierung unwillkürlicher Körperbewegungen, die in der von Berceli entwickelten **TRE®-Übungsreihe**

selbstbestimmt genutzt werden. Auf diese Weise kann sich eine Entspannung einstellen, die eine körperlich-seelische Selbstregulation erleichtert und eine Neu-Belebung des Organismus unterstützt.

Wenn die Übungen solide in ihren Möglichkeiten und Grenzen von unterschiedlichen Fachleuten erlernt wurden, können sie in der persönlichen Übungspraxis eine sehr heilsame Wirkung entfalten und auch vorbeugend eingesetzt werden.

Diese Fortbildung wendet sich an alle Menschen, in deren beruflichen und/oder persönlichen Umfeld das Anbieten von TRE® sinnvoll ist.

Dazu zählen Mitarbeiter/innen der Polizei, der Feuerwehr, des Militär sowie Erzieher/innen, Pädagog/innen, Sozialarbeiter/innen, Ärzte, Therapeut/innen, Coaches usw., die TRE®-Übungsgruppen und/oder Einzel-Anleitung der Übungsserie präventiv oder begleitend anbieten möchten. Auch Leistungssportler, Berufsmusiker und andere spezifische Berufsgruppen profitieren sehr von TRE®.

Je nach Grundberuf kann diese Fortbildung eine berufsspezifische Spezialisierung sein. Für Fachleute u. a. der Bereiche Physiotherapie, Psychotherapie, Medizin, paramedizinische Berufe, Beratungsberufe (hier insbesondere im Zusammenhang mit Trauma), Heilpraktik usw. ist es möglich, TRE® in ihren jeweiligen Behandlungs- bzw. Beratungskontext zu integrieren.

Die Fortbildung schließt mit der Zertifizierung zum **TRE®-Provider** oder mit einer Teilnahmebescheinigung für **Institutionsbezogene TRE®-Anleitung** ab. Die jeweiligen Certification-Trainer (CT) und Supervisor/innen sind von TRE® FA autorisiert.

Offen ausgeschriebene kommerzielle TRE®-Angebote **sind den zertifizierten TRE®-Providern vorbehalten**. Bei allen TRE®-Angeboten **wird der Grundberuf angegeben**.

Kosten 2025

Die Zahlen gelten jeweils für:

- **TRE®-Provider**
- **Institutionsbezogene TRE®-Anleitung**

Basis I: 330 €

Basis II, Intensiv III und 3 Gruppensupervisionen: je 290 €

Basis II und 2 Gruppensupervisionen: je 290 €

Für jedes **Training in einem Seminarhaus ohne integrierte Übernachtung** eine Tagungspauschale (TP) von 55 € bis 100 €, also 6/4 Mal. Diese Pauschale ist integriert in den Seminarpreis (inkl. TP) **4/2 persönlich**

liche Einzelsitzungen Selbsterfahrung à 60 Minuten, je 70 bis 120 €.

Mindestens **zwei/einen Termin/e Einzelsupervision** à 120 bis 180 Minuten, je 100 bis 120 € pro 60 Minuten.

Je nachdem, wo Sie die persönlichen Einzelsitzungen und Einzelsupervisionen machen, können **Raumkosten** hinzukommen, meist 10 € pro 60 Minuten.

35 € **Enrollment-Gebühr für TRE® FA** David Berceli plus 10 € für die dauerhafte Präsenz auf der NIBA-Webseite ab der Zertifizierung.

Ab 2026 gelten höhere Gebühren.

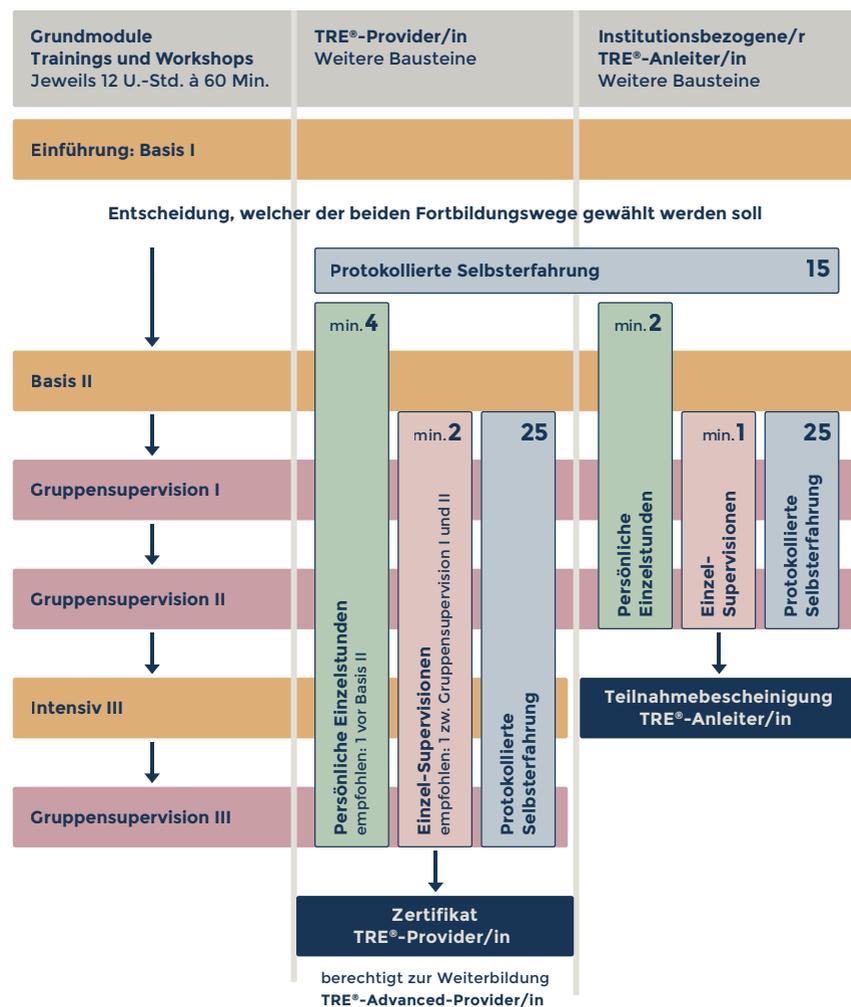
Die Gesamtkosten für den TRE®-Provider belaufen sich also auf mindestens 3.100 € und für die Institutionsbezogene TRE®-Anleitung auf mindestens 1.960 €. Es können auch 200 bis 500 € mehr sein, je nach persönlichem Supervisionsbedarf und ausgewähltem Tagungsort.

Hinzu kommen Ihre persönlichen Reisekosten zzgl. Übernachtung und Verpflegung.

Die Entscheidung, ob Sie die Fortbildung machen möchten, brauchen Sie erst nach dem ersten Training treffen, welches ansonsten als intensive Körper-Selbsterfahrung wertvoll ist.

Wir weisen Sie darauf hin, daß es für den Fall kurzfristiger Erkrankung die Möglichkeit gibt, jeweils für einzelne Seminare eine **Seminar-Versicherung** abzuschließen. ■

Struktur der TRE®-Trainings



Nach Abschluss der Fortbildung werden bei Interesse die zertifizierten TRE®-Spezialist/innen weltweit vom TRE®-Netzwerk ausgewiesen und empfohlen.

TRE®-Provider: Zertifizierungsbedingungen

- Teilnahme an den TRE®-Trainings **Basis I, II und Intensiv III** sowie drei Gruppensupervisionsworkshops*
- 40 Einheiten protokollierte TRE® Selbsterfahrung**, davon 15 zwischen den Trainings Basis I und II, weitere 25 Einheiten im Verlauf der Fortbildung
- mindestens **4 persönliche TRE®-Einzel-sitzungen** bei dafür autorisierten TRE®-Advanced-Providern (Eine Sitzung zwischen den Trainings Basis I und II wird empfohlen, weitere drei Sitzungen im Verlauf der Fortbildung.)
- mindestens **2 Einzel-Supervisionen***, die üblicherweise online oder telefonisch erfolgen.

Institutionsbezogene TRE®-Trainings (Agency-Based)

- als TRE®-Inhouse-Trainings für Organisationen/Institutionen/Firmen**
Wenn Sie Interesse an einem auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmten TRE®-Inhouse-Training für Mitarbeitende in Ihrer Organisation/Institution/Firma haben, sprechen Sie uns gerne an!
 - im Rahmen unseres offenen TRE®-Fortbildungsprogramms – verkürzte Fortbildung**
Wenn Sie als angestellte/r Mitarbeiter/in oder ehrenamtlich Tätige/r sowie als **Institutionsbezogene/r TRE®-Anleiter/in**. Sie erhalten am Ende eine entsprechende Bescheinigung.
- Psychologische/r Psychotherapeut/in (PPT) an der TRE®-Fortbildung interessiert sind, um sie ausschließlich unter dem Dach Ihrer Institution bzw. mit Ihren eigenen Patienten (PPT) auszuüben (also nicht freiberuflich) und uns dies verbindlich bestätigen, besteht die Möglichkeit einer verkürzten Fortbildungszeit zur/zum

Institutionsbezogene TRE®-Trainings: Bedingungen

- Teilnahme an den TRE®-Trainings **Basis I und II** sowie zwei Gruppensupervisionsworkshops*
- 40 Einheiten protokollierte TRE® Selbsterfahrung**, davon 15 zwischen den Trainings Basis I und II, weitere 25 Einheiten im Verlauf der Fortbildung
- mindestens **2 persönliche TRE®-Einzel-sitzungen** bei dafür autorisierten TRE®-Advanced-Providern
- mindestens **eine Einzel-Supervision***, die üblicherweise online oder telefonisch erfolgt.

*Supervisionsbedingungen: Im gesamten Supervisionsprozess – Gruppe und Einzel – ist zu gewährleisten, dass insgesamt 4 TRE®-Einzelbegleitungen und 4 TRE®-Gruppenbeglei-

tungen zur Supervision präsentiert werden, wobei nicht mehr als zwei Begleitungen pro Supervision bearbeitet werden.

Inhalte

Basis I und Basis II

- Anatomie, Neurophysiologie und Biochemie von Stress- und Traumaverarbeitung
- Einfluss von Trauma auf die individuelle Trias von Körper, Seele und Geist
- Historie der TRE®-Übungen
- Anatomie und Physiologie der TRE®-Übungen
- Persönliches Üben unter fachlicher Anleitung und Begleitung
- Kontraindikationen (Wann ist die TRE®-Arbeit nicht geeignet?)
- Erkennen von Dissoziation und Überflutung und Erlernen von „Erste-Hilfe-Maßnahmen“
- Anpassen der Übungen
 - angesichts körperlicher Einschränkungen
 - an das Alter der Teilnehmer
 - an Umgebungsbedingungen
- Übungsanleitung unter Supervision
- Ethik der TRE®-Arbeit

Intensiv III

- Integration der TRE®-Arbeit in unterschiedliche Behandlungs- bzw. Beratungsprozesse
- Vertiefung der Kenntnisse über traumaspezifische anatomische, physiologische und neurologische Schutzmechanismen
- Einübung körperlicher Interventionen im Rahmen der individuellen Arbeit mit TRE®
- Modifikationen hinsichtlich spezieller Anwendung werden besprochen, wie z. B. bei
 - körperlichem und sexuellem Missbrauch
 - Angst- und Panikstörungen
 - bei zu Dissoziation neigenden Patient/innen

Die Frage, wann und unter welchen Bedingungen die direkte Körperarbeit einschließlich manueller Techniken im Traumaheilungsprozess sinnvoll ist und ob und wo ggf. die Gefahren der Re-Traumatisierung in sich birgt, wird eingehend behandelt.

Supervisionen und Einzelsitzungen richten sich im Inhalt nach den persönlichen und beruflichen Erfordernissen der Teilnehmer/innen.



www.tre-deutschland.de

www.facebook.com/TreDeutschland

www.niba-ev.de

www.facebook.com/bioenergetikdeutschland

Die TRE®-Trainings

TRE®-Basis I dient zum Kennenlernen der Methode und wird im Rahmen der zertifizierten Fortbildung zum TRE®-Provider für 5 Jahre bis zum Folgetraining anerkannt.

Die Teilnahme an TRE® Basis II direkt im Anschluss setzt voraus, dass Sie die Übungsserie bereits von einer/einem TRE®-Provider kennen (z. B. durch Einzelstunde, Übungsgruppe, Tagesworkshop) und mindestens 15 Selbsterfahrungen (von insgesamt 40) protokolliert haben, ggf. nach Absprache mit dem NIBA.

TRE®-Basis II baut im Rahmen der TRE®-Fortbildung auf Basis I auf und ist nur im Zusammenhang mit dem Training Intensiv III und drei Gruppensupervisionen (Zertifizierung zum TRE®-Provider) oder gemeinsam mit zwei Gruppensupervisionen (Teilnahme Institutionsbezogene/r TRE®-Anleiter/in) buchbar. Sie liegen zeitlich nach Basis II und/oder Intensiv III.

Mit der Anmeldung zum TRE®-Provider ist einmalig eine Enrollment-Gebühr von 35 € an TRE® FA David Berceci zzgl. 10 € (zus. 45 €) für die dauerhafte Präsenz in der Provider-Liste auf der NIBA-Web-Seite nach Ihrer Zertifizierung zu entrichten, welche wir berechnen und anteilig weiterleiten.

Voraussetzung ist die vorherige Teilnahme an TRE®-Basis I und mind. 15 (von insgesamt 40) protokollierte Selbsterfahrungen mit TRE®.

Eine Anregung von Dr. Berceci für die Protokollierung finden Sie als PDF-Datei unter www.niba-ev.de im Bereich der TRE®-Fortbildung.

TRE®-Intensiv III ist im Rahmen der zertifizierten Fortbildung zum TRE®-Provider nur gemeinsam mit dem Training Basis II und drei Gruppensupervisionen buchbar. Die Reihenfolge I – II – III ist einzuhalten.

TRE®-Gruppensupervisionen sind Teile der zertifizierten Fortbildung in TRE® und finden nach den Trainings Basis II und/oder Intensiv III statt.

TRE®-Development- und -Advanced-Trainings sind eine vertiefende Ergänzung für zertifizierte TRE®-Provider.

TRE®-Inhouse- bzw. -agency-based-Trainings für Organisationen/Institutionen/Firmen sind auf individuelle Bedürfnisse abgestimmte TRE®-Trainings für Mitarbeitende in Organisationen/Institutionen/Firmen. Bitte sprechen Sie uns an!

Arbeitszeiten

Trainings von Freitag bis Sonntag

Freitag
19 Uhr bis ca. 21.45 Uhr

Samstag
9.30 Uhr bis 17.30 Uhr inkl. Kaffeepausen und 1,5 Std. Mittagspause

Sonntag
9.30 Uhr bis 13.30 Uhr inkl. Kaffeepause

Trainings von Montag bis Dienstag

Montag
10 Uhr bis 18 Uhr inkl. Kaffeepausen und 1,5 Std. Mittagspause

Dienstag
9 Uhr oder 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr inkl. Kaffeepausen und 1,5 Std. Mittagspause

Hinweise

- Weil die Mieten für die Seminarräume steigen, gilt die Tagungspauschale derzeit fast überall für die Raummiete und enthält keine Verpflegung für die kleinen Pausen.
- Verpflegung bitte selbst mitbringen! Ausnahmen sind Bernried und Münster.
- Es ist nicht auszuschließen, daß die Tagungspauschalen bei steigenden Energie- und sonstigen Preisen kurzfristig angepasst werden müssen.
- Um im Fall von kurzfristigen Stornierungen/Umbuchungen einzelner Seminare wegen Erkrankung finanziell abgesichert zu sein, empfehlen wir grundsätzlich den Abschluss einer **Seminar-Versicherung!!!**

Nach Abschluss der Fortbildung werden bei Interesse die zertifizierten TRE®-Provider national und weltweit vom TRE®-Netzwerk präsentiert und empfohlen.

TRE®-Basis I

Fortbildung Nr.	Datum	Tage	Leitung	Ort
25-TRE-I- 1	17.-19.01.25	Fr-So	Barbara Oles	82347 Bernried
25-TRE-I- 3	14.-16.02.25	Fr-So	Barbara Oles	14057 Berlin
25-TRE-I- 4	21.-23.02.25	Fr-So	Andrea Steckel	49074 Osnabrück
25-TRE-I- 4	22.-24.03.25	Fr-So	Barbara Oles	82347 Bernried
25-TRE-I- 5	11.-16.03.25	Fr-So	Petra Vetter	90461 Nürnberg
25-TRE-I- 6	16.-18.05.25	Fr-So	Barbara Oles	47877 Willich
25-TRE-I-8	20.-22.06.25	Fr-So	Barbara Oles	22259 Hamburg
25-TRE-I-10	04.-06.07.25	Fr-So	Barbara Oles	82347 Bernried
25-TRE-I-11	08.-10.08.25	Fr-So	Barbara Oles	47877 Willich
25-TRE-I-12	26.-28.09.25	Fr-So	Petra Vetterl	49074 Osnabrück
25-TRE-I-13		Fr-So		
25-TRE-I-14	31.10.-02.11.25	Fr-So	Barbara Oles	14057 Berlin
25-TRE-I-15	07.-09.11.25	Fr-So	Petra Vetter	90461 Nürnberg
25-TRE-I-16		Fr-So		
25-TRE-I-17	05.-07.12.25	Fr-So	Andrea Steckel	20144 Hamburg

TRE®-Basis II

Fortbildung Nr.	Datum	Tage	Leitung	Ort
25-TRE-II- 1	21.-23.02.25	Fr-So	Petra Vetter	90461 Nürnberg
25-TRE-II- 3	09.-11.05.25	Fr-So	Thomas Thiel	14057 Berlin
25-TRE-II- 5	11.-12.08.25	Mo-Di	Barbara Oles	47877 Willich
25-TRE-II-6	17.-19.10.25	Fr-So	Barbara Oles	82347 Bernried
25-TRE-II-7	14.-16.11.25	Fr-So	Andrea Steckel	49074 Osnabrück

TRE®-Intensiv III

Fortbildung Nr.	Datum	Tage	Leitung	Ort
25-TRE-III- 2	21.-23.03.25	Fr-So	Barbara Oles	82347 Bernried
25-TRE-III- 3	04.-06.04.25	Fr-So	Andrea Steckel	49074 Osnabrück
25-TRE-III- 5	12.-14.09.25	Fr-So	Barbara Oles	14057 Berlin
25-TRE-III- 6	10.-12.10.25	Fr-So	Andrea Steckel	20144 Hamburg
25-TRE-III- 7	28.-30.11.25	Fr-So	Barbara Oles	47877 Willich
26-TRE-III- 2	20.-22.03.26	Fr-So	Barbara Oles	82347 Bernried

TRE®-Gruppensupervision

Fortbildung Nr.	Datum	Tage	Leitung	Ort
25-TRE-GS- 1	20.-21.01.25	Mo-Di	Barbara Oles	82347 Bernried
25-TRE-GS- 2	24.-26.01.25	Fr-So	Andrea Steckel	49074 Osnabrück
25-TRE-GS- 4	17.-18.02.25	Mo-Di	Barbara Oles	14057 Berlin
25-TRE-GS- 6	21.-23.03.25	Fr-So	Andrea Steckel	20144 Hamburg
25-TRE-GS- 7	24.-25.03.25	Mo-Di	Barbara Oles	82347 Bernried
25-TRE-GS- 8	19.-20.05.25	Mo-Di	Barbara Oles	47877 Willich
25-TRE-GS-10	27.-29.06.25	Fr-So	Andrea Steckel	49074 Osnabrück
25-TRE-GS-11	07.-08.07.25	Mo-Di	Barbara Oles	82347 Bernried
25-TRE-GS-12	11.-13.07.25	Mo-Di	Claudia Thiel	14057 Berlin
25-TRE-GS-14	22.-24.08.25	Fr-So	Andrea Steckel	22259 Hamburg
25-TRE-GS-15	15.-16.09.25	Mo-Di	Barbara Oles	14057 Berlin
25-TRE-GS-17	20.-21.10.25	Mo-Di	Barbara Oles	82347 Bernried
25-TRE-GS-18	24.-26.10.25	Fr-So	Andrea Steckel	49074 Osnabrück
25-TRE-GS-19	03.-04.11.25	Mo-Di	Barbara Oles	14057 Berlin
25-TRE-GS-20	01.-02.12.25	Mo-Di	Barbara Oles	47877 Willich
26-TRE-GS- 1	16.-18.01.26	Fr-So	Andrea Steckel	49074 Osnabrück
26-TRE-GS- 2	19.-20.01.26	Mo-Di	Barbara Oles	82347 Bernried
26-TRE-GS- 4	23.-24.02.26	Mo-Di	Barbara Oles	14057 Berlin
26-TRE-GS- 6	23.-24.03.26	Mo-Di	Barbara Oles	82347 Bernried
26-TRE-GS- 7	24.-26.04.26	Fr-So	Andrea Steckel	20144 Hamburg
26-TRE-GS- 8	27.-28.04.26	Mo-Di	Barbara Oles	47877 Willich
26-TRE-GS-10	26.-28.06.26	Fr-So	Petra Vetter	14057 Berlin
26-TRE-GS-11	26.-28.06.26	Fr-So	Andrea Steckel	49074 Osnabrück
26-TRE-GS- 12	06.-07.07.26	Mo-Di	Barbara Oles	82347 Bernried
26-TRE-GS- 14	21.-23.08.26	Fr-So	Andrea Steckel	20144 Hamburg
25-TRE-GS- 15	14.-15.09.26	Mo-Di	Barbara Oles	14057 Berlin

TRE®-Development-Training für TRE®-Provider vom 17. bis 20. Juli 2025 in Münster

Im Laufe des Jahres ändern sich eventuell Termine. Aktuell sind stets die Angaben auf www.niba-ev.de. Nähere Angaben zu den Seminarhäusern finden Sie auf Seite 35.

Trainer



Barbara Oles (Jahrgang 1956)

Dipl. Soz.-Päd., Heilpraktikerin für Psychotherapie, ist seit 1994 als Bioenergetische Analytikerin (CBT) tätig in freier psychotherapeutischer Praxis, außerdem als Lehrtherapeutin und Supervisorin. Zuvor mehr als 10-jährige Erfahrung in sozialpsychologischer Therapie und psychologischer Beratungsarbeit, einzeln und mit Gruppen bei freien Trägern und im klinischen Bereich (Neuropsychologie). 1. Vors. des NIBA e. V. Die Arbeit von David Bercei lernte sie 2006 bei dessen ersten Aufenthalt in Deutschland kennen, bietet seither TRE® an und integriert diesen Teil der bioenergetisch-analytischen Tätigkeit auch in ihre psychotherapeutischen Behandlungen. Sie ist zertifizierende int. Trainerin (CT) für TRE®.



Claudia Thiel (Jahrgang 1967)

PfarrerIn, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Ehe- und Lebensberaterin (EKFuL), Supervisorin sowie Bioenergetische Analytikerin i. A. Durch ihre 25jährige Arbeit als PolizeipfarrerIn und Militärdekanin mit belasteten und traumatisierten Polizistinnen und Polizisten, Soldatinnen und Soldaten interessierte sie sich für körpertherapeutische Arbeit. Ihre Ausbildungen integrierte sie in ihre Arbeit mit Einzelnen und Gruppen sowie intensive Seminararbeit. Inzwischen ist sie in der Psychiatrie tätig. Nebenberuflich arbeitet sie körpertherapeutisch mit Einzelklienten. TRE® lernte sie 2006 bei Dr. David Bercei kennen. Sie ist zertifizierende int. Trainerin (CT) für TRE®.



Andrea Steckel (Jahrgang 1963)

Dipl.-Soz. Arb., Heilpraktikerin, verbindet seit 1992 in ihrer Praxis für Naturheilkunde die Arbeit mit Akupressur und Übungen aus der Bioenergetik mit Perspektiven der TCM (traditionellen chinesischen Medizin) sowie seit 2008 auch mit TRE®. Seit 2000 berät sie im Bereich der Frühen Hilfen Familien mit Kindern, die Entwicklungsverzögerungen oder -schwierigkeiten haben. Im Rahmen dieser Tätigkeit bietet sie seit 2013 pädagogische Fachberatung für Teams von Kindertagesstätten an. Seit Oktober 2019 arbeitet sie mit traumatisierten Flüchtlingen für den Walsroder Kirchenkreis. Sie ist zertifizierende int. Trainerin (CT) für TRE®.



Dr. Thomas Thiel (Jahrgang 1963)

Ev. Pfarrer, Heilpraktiker für Psychotherapie, Geistlicher Begleiter und Exerzitienleiter. Viele Jahre arbeitete er als Gemeindepfarrer mit intensiver seelsorglicher Tätigkeit. Wechsel in die Militärseelsorge 2011. Seit 2015 Bundeswehrkrankenhaus Berlin mit dem dortigen Psychotraumazentrum. Enge Zusammenarbeit mit Psychiater/innen und Psycholog/innen, Begleitung vieler Seminare mit belasteten Soldatinnen und Soldaten. 2012 lernte er TRE® und David Bercei kennen und integrierte die Körperarbeit sehr schnell in seine berufliche Tätigkeit. Die intensive Zusammenarbeit in der Klinik ermöglicht es ihm, mit TRE® vielen psychisch erkrankten Soldatinnen und Soldaten zu helfen. Er ist zertifizierender int. Trainer (CT) für TRE®.



Heiner Steckel (Jahrgang 1953)

Heilpraktiker für Psychotherapie, arbeitet seit 1982 als Bioenergetischer Analytiker in freier Praxis und gehört seit 1990 zum Lehrkörper des Internationalen Instituts für Bioenergetische Analyse IIBA. In dieser Funktion und als Supervisor betreut er international therap. Ausbildungsgruppen. Seinem langjährigen persönlichen Lehrer Dr. Alexander Lowen fühlt er sich besonders verbunden. Ihn begleitete er ab 1994 auch als Assistent auf mehrere internationale Psychotherapiekonferenzen. David Berceis Arbeit lernte er 2005 kennen, integriert diese in seine bioenergetische Tätigkeit und arbeitet mit ihm an Entwicklung und Durchführung von TRE®-Fortbildungen in mehreren Ländern. Er ist zertifizierender int. Trainer (CT) für TRE®.

... sowie die TRE®-Mentorin Petra Vetter

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: 1. Oktober 2024

Allgemeine Hinweise

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche mit dem NIBA e. V. geschlossenen Verträge, welche die Teilnahme an:

- der NIBA-Weiterbildung in Bioenergetischer Analyse (Module I-IV),
- offenen Seminarangeboten inkl. Studientag,
- der Fortbildung in TRE® – Tension & Trauma Releasing Exercises nach David Bercei und
- die Buchbestellung

zum Gegenstand haben.

Für die Weiterbildung in Bioenergetischer Analyse (Module I-IV) gilt:

Anmeldung und Zustandekommen des Vertrags

Die Anmeldung zu einer Weiterbildung erfolgt schriftlich an das NIBA. Zu den erforderlichen Anmeldeunterlagen gehören: tabellarischer Lebenslauf mit Angaben zur Berufspraxis und ein formloses Schreiben zur persönlichen Motivation für die Weiterbildung. Die Anmeldeunterlagen bitte vorzugsweise per Mail an das NIBA senden.

Nach Eingang der Anmeldeunterlagen wird ein persönliches Gespräch mit einem/r Trainer/in vereinbart. Dieses Gespräch ist kostenpflichtig und kann auch online durchgeführt werden.

Der Weiterbildungsvertrag zu den Jahresmodulen I und II kommt erst nach diesem persönlichen Gespräch zustande, wenn beide Parteien ihr Einverständnis zur Teilnahme an der Weiterbildung erklären.

Als Voraussetzung für die Anmeldung zu den Modulen III und IV ist der Abschluss des vorklinischen Curriculums und ein weiteres persönliches Gespräch mit einem/r Trainer/in obligatorisch, um Klarheit über den weiteren Verlauf der klinischen Ausbildung zu gewinnen.

Die bioenergetisch-therapeutische Arbeit außerhalb der Fortbildung im Rahmen der klinischen Phase ist erst nach Zustimmung des Weiterbildungsausschusses aufzunehmen.

Die Anmeldung zu einer Weiterbildung ist verbindlich und nicht übertragbar.

Die Jahresmodule I und II der Fortbildung können einzeln gebucht werden.

Mitgliedschaft NIBA e.V. und IIBA (International Institute for Bioenergetic Analysis)

Für die Teilnahme an der Weiterbildung ist die NIBA e.V. sowie die IIBA-Mitgliedschaft notwendig. Für Mitglieder des NIBA e.V. gilt die jeweils aktuelle Satzung.

Trainingskosten

Die Trainingsgebühren **ggf. zzgl. Tagungspauschale** sind **ab dem ersten Trainingsmonat jeden Jahresmoduls jeweils zum 1. des Monats in zehn gleichen Raten** per Einzugsermächtigung oder Dauerauftrag unter Angabe der Rechnungsnummer und der Modulziffer auf folgendes Konto zu zahlen, um die reibungslose finanzielle Abwicklung sicherzustellen:

Norddeutsches Institut für Bioenergetische

Analyse e. V. (NIBA e. V.)

Sparkasse Leer/Wittmund

IBAN: DE14 2855 0000 0150 0186 61

BIC: BRLADE21LER

Für den Fall der Nichteinlösung mangels Kontodeckung ist der Teilnehmer verpflichtet, dem NIBA die dadurch entstandenen Kosten zu erstatten.

Vertragsdauer, Rücktritt, Kündigung

Ein Jahresmodul beginnt mit dem 1. Tag des 1. Trainings und endet mit dem letzten Tag des letzten Trainings.

Es sind einjährige Verträge sowie zweijährige Verträge möglich.

Ein Rücktritt vom Vertrag ist bis 3 Monate vor Beginn des ersten Trainings möglich und hat schriftlich an den Vorstand zu erfolgen. Hierfür wird eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. 100 EUR erhoben. Danach ist bei einem Rücktritt vor Beginn das erste Trainings-Seminar zu bezahlen.

Ab Beginn des 1. Trainingstages ist eine Kündigung des aktuellen Jahresmoduls nicht mehr möglich. Bei zweijährigen Verträgen ist eine Kündigung nur zum Ende des ersten Jahres möglich. Die Kündigung muss bis spätestens 7 Tage nach dem Ende des 3. Trainings-Seminars erfolgen.

Die Teilnahme an den Jahresmodulen I und/oder II in Bioenergetischer Analyse am NIBA ist grundsätzlich über den im Weiterbildungsvertrag festgelegten Zeitraum verpflichtend. Für nicht besuchte Trainings des Moduls gibt es keine finanzielle Rückerstattung. Wir empfehlen den Abschluss einer Seminar-Ausfallversicherung!

Seminarhaus-Kosten und -Stornierungsgebühren

Im **Wellinger Hof, Belm** unterliegt das NIBA den dortigen Bedingungen, Preisen und Stornierungsgebühren. Übernachtung und Verpflegung werden den Teilnehmer*innen direkt vom Seminarhaus in Rechnung gestellt. Dies betrifft auch etwaige Stornogegebühren bei Absage einzelner Seminare. In **Berlin** unterliegt das NIBA ebenfalls den dort erhobenen Kosten für den Seminarraum.

Die jeweils aktuellen Bedingungen erfahren Sie bei der Bewerbung bzw. auf Anfrage.

Teilnahmebescheinigungen/Zertifizierung

Nach der Teilnahme an einem Jahresmodul I oder II kann eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden. Ein Anspruch hierauf besteht nur bei vollständiger Absolvierung aller Trainingstage und Unterrichtseinheiten.

Die Zertifizierung zur Berufsspezifischen Zusatzqualifikation Bioenergetische Analyse, zum/r Bioenergetischen Übungsleiter/in oder CBT erfolgt nach Abschluss des Curriculums unter den in der Ausschreibung genannten Voraussetzungen.

Sollte im Nachhinein eine weitere oder andere Zertifizierung angestrebt werden, gelten die Bedingungen des neuen Vertrages – insbesondere die Zulassungsbedingungen zur Zertifizierung.

Für offene Seminarangebote gilt:

Die **Anmeldung** erfolgt bevorzugt über das Online-Anmeldeformular des NIBA e. V. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungseingänge.

Die **gesamte Kursgebühr** ist mit der Anmeldung fällig, zahlbar auf das in der Rechnung angegebene Konto.

Ein **Rücktritt** vom Vertrag muss schriftlich erfolgen. Bis 6 Wochen vor Beginn eines einzelnen Workshops fallen 50 €/für NIBA-Mitglieder 30 € Bearbeitungsgebühr an, für Workshops mit Gebühren ab 500 € fallen 100 €/60 € an, danach ist keine Erstattung mehr möglich, es sei denn, es wird ein/e Ersatzteilnehmer/in verbindlich benannt. In diesem Fall fällt ebenfalls nur die Bearbeitungsgebühr an.

Für TRE® gilt:

Anmeldung und Zustandekommen des Vertrags

Die Anmeldung erfolgt bevorzugt über das Online-Anmeldeformular des NIBA e. V.

Der Vertrag kommt mit der Buchungsbestätigung durch das NIBA zustande. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungseingänge.

Für die Fortbildung als TRE®-Provider gilt: Jedes Training **Basis II ist spätestens 5 Jahre nach Basis I nur gemeinsam mit Intensiv III sowie drei Gruppensupervisionen** buchbar. Die Buchung verpflichtet zur Zahlung aller Veranstaltungen.

Mit der Buchung des Trainings TRE® Basis II ist gleichzeitig die Enrollment-Gebühr für TRE®FA von 45 € zu entrichten. Sie beinhaltet die kostenfreie Präsenz in der TRE®-Provider-Liste auf der Webseite des NIBA e. V. ab der Zertifizierung.

Für das Institutsbezogene TRE®-Training (Agency Based Training) gilt: Jedes Training **Basis II ist spätestens 5 Jahre nach Basis I nur gemeinsam mit zwei Gruppensupervisionen** buchbar. Die Buchung verpflichtet zur Zahlung aller Veranstaltungen. Außerdem verpflichtet sich die Teilnehmerin/der Teilnehmer, TRE® nicht freiberuflich gegen Honorar, sondern ausschließlich unter dem Dach der Institution, bei der sie/er angestellt ist oder für die sie/er ehrenamtlich tätig ist, auszuüben.

Die einzelne Kursgebühr ist bis **spätestens 6 Wochen vor Beginn des jeweiligen Trainings** mit Angabe der **Rechnungsnummer und der jeweiligen Kursnummer** zu bezahlen an das:

Norddeutsches Institut für Bioenergetische Analyse e. V. (NIBA e. V.)
Sparkasse Leer/Wittmund
IBAN: DE88 2855 0000 0150 0186 87
BIC: BRLADE21LER

Für TRE®-Development- und Advanced-Trainings sowie TRE®-Provider-Tage gelten die Bedingungen für offene Seminarangebote.

Sollte eine gewählte Veranstaltung bereits ausgebucht sein, wird die Anmeldung auf einer Warteliste geführt. Sollte das Nachrücken nicht möglich sein, ist ein alternativer Termin zu benennen. Diese Umbuchung erfolgt kostenfrei.

Bei **Wiederholung** eines TRE®-Trainings I, II oder III wird ein reduzierter Beitrag erhoben, sofern das Training nicht ausgebucht ist. Hierfür kann die Anmeldung nur schriftlich per Mail, Post oder Fax erfolgen.

Die Kursgebühr ist zahlbar per Einzugsermächtigung oder per Überweisung. Für den Fall der Nichteinlösung mangels Kontodeckung ist der Teilnehmer verpflichtet, dem NIBA die dadurch entstandenen Kosten zu erstatten.

Rücktritt vom Vertrag, Umbuchung

Ein Rücktritt vom Vertrag ist bis 6 Wochen vor Beginn des Trainings Basis I und/oder II möglich und muss schriftlich erfolgen. Hierfür wird eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. 50 € (Basis I) bzw. 100 € (TRE®-Fortbildung ab Basis II) erhoben. Danach ist keine Erstattung mehr möglich, es sei denn, es wird ein/e Ersatzteilnehmer/in verbindlich benannt. In diesem Fall fällt ebenfalls nur die Bearbeitungsgebühr an.

Sollte ein Training/eine Gruppensupervision aus vom Teilnehmer zu verantwortenden Gründen nicht wahrgenommen werden, kann eine Umbuchung auf einen anderen Termin erfolgen. Hierfür fällt bis 6 Wochen vor der Veranstaltung eine Bearbeitungsgebühr von 50 € an, danach ist die versäumte wie auch die neu hinzugebuchte Veranstaltung zu zahlen.

Für alle Veranstaltungen gilt:

Kosten

Ein Überblick über Kosten der verschiedenen Angebote kann der Webseite bzw. der jeweiligen Ausschreibung entnommen werden. Weiterbildungsbeiträge werden vom Vorstand des NIBA e. V. festgelegt, der hierüber den Mitgliedern in der jährlichen Mitgliederversammlung Rechenschaft ablegt.

Bildungsschecks und ähnliche Gutscheine können auf Anfrage akzeptiert werden.

Unterbringung

Für den Studententag in Papenburg bucht das NIBA die entsprechende Unterkunft für die Teilnehmer. Die Unterbringung direkt im Tagungshaus kann nicht garantiert werden.

Eine Unterbringung im Einzelzimmer kann wegen der begrenzten Verfügbarkeit ebenfalls nicht garantiert werden.

In Belm bucht das NIBA die Unterkunft für fortlaufende Gruppen im Seminarhaus, soweit dort Plätze vorhanden sind. Die Verteilung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Online Angemeldete buchen Ihre Unterkunft selber.

An den anderen Seminarorten buchen die Teilnehmer ihre Unterkunft selber.

Für Tagesgäste fällt in den Tagungshäusern eine Tagungspauschale (TP) an und ist mit wenigen Ausnahmen in der Teilnahmegebühr enthalten. Die Tagungshäuser haben Rücktrittsbedingungen, die sich von denen des NIBA für die Seminare unterscheiden. Das NIBA übernimmt hier keine Haftung.

Rücktritt des Veranstalters

Das NIBA ist berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten, insbesondere bei Ausfall eines Dozenten, zu geringer Teilnehmerzahl oder in Fällen höherer Gewalt. Bei Ausfall

eines Dozenten und Fällen höherer Gewalt ist das NIBA berechtigt, die Erbringung der vereinbarten Leistungen zu einem späteren Zeitpunkt vorzunehmen.

Sollte dies nicht möglich sein, werden bereits bezahlte Gebühren vollständig zurückerstattet. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Sollte eine Weiterbildungsgruppe nicht zustande kommen, wird das NIBA vor Beginn des Seminars/Trainings/Moduls die bis dahin angemeldeten Teilnehmer informieren und die Teilnahmegebühren zurückerstatten.

Für den Fall, dass der Teilnehmer innerhalb von vierzehn Tagen vor Beginn des Kurses nicht unter der von ihm angegebenen Adresse erreichbar ist, hat er sich rechtzeitig zu erkundigen, ob die Gruppe stattfinden wird.

Fehlzeiten

Sollte ein Teilnehmer einer mehr als ein Training umfassenden Fortbildung krankheitsbedingt oder aus einem anderen wichtigen Grund an einem einzelnen Training, einer Gruppensupervision oder mehreren nicht teilnehmen können, so bleibt er/sie zahlungspflichtig.

Ein Nachholen zu einem späteren Zeitpunkt kann mit den Trainern besprochen werden. Dies ist **erneut kostenpflichtig**. Wir empfehlen den Abschluss einer **Seminarausfall-Versicherung**. Ein Anspruch auf das Zertifikat besteht nur bei vollständiger Absolvierung aller Seminartage, Unterrichtseinheiten und der weiteren Voraussetzungen.

Ausschlussregelung

Das NIBA behält sich das Recht vor, Teilnehmer von der Fortsetzung einer Fortbildung durch den verantwortlichen Trainer auszuschließen, wenn hierfür triftige Gründe vorliegen. Im Vorfeld eines solchen Falles findet ein vertrauliches Gespräch zwischen Trainer und Teilnehmer statt, um den Sachverhalt konstruktiv zu klären (z. B.

Überforderung, selbst- oder fremdschädigendes Verhalten, Symptome, die einer Abklärung oder Behandlung außerhalb des Fortbildungsrahmens bedürfen).

Für ihre physische und psychische Eignung zu unseren jeweiligen Veranstaltungen haften die Teilnehmer, ein Schadensersatzanspruch gegen das NIBA ist diesbezüglich ausgeschlossen.

Form von Erklärungen

Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Teilnehmer gegenüber dem NIBA oder einem Dritten abzugeben hat, bedürfen der Schriftform.

Urheber- und Leistungsschutzrechte

Alle Materialien, die vom Veranstalter und/oder Referenten zur Verfügung gestellt werden, dienen ausschließlich der privaten Nutzung. Urheber-, Nutzungs- und Verwendungsrechte verbleiben uneingeschränkt beim jeweiligen Urheber oder sonstigen Berechtigten. Die Materialien dürfen ohne schriftliche Zustimmung des NIBA weder vervielfältigt, verbreitet oder zur öffentlichen Wiedergabe verwendet werden.

Sonstige Hinweise

Es besteht die Möglichkeit, eine **Seminarausfall-Versicherung für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen** abzuschließen. Für den Abschluss einer solchen Versicherung sind die Teilnehmer eigenverantwortlich.

Für die Buchbestellung gilt:

Die Lieferung bestellter Bücher und Fachzeitschriften erfolgt gegen Rechnung. Die Zahlung der gesamten Rechnungssumme ist innerhalb von 14 Tagen auf das in der Rechnung angegebene Konto fällig. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des NIBA e. V.

Unter www.niba-ev.de finden Sie die jeweils aktuellen AGB.

www.niba-ev.de

Sekretariat

Weitere Informationen zu den Fortbildungen erhalten Sie im Sekretariat des NIBA e. V.

Für Bioenergetische Analyse

feldkamp@niba-ev.de

Für TRE:

Telefon: +49 (0) 49 55 – 98 65 714

schroer@niba-ev.de



Die Seminarhäuser sortiert nach PLZ

Ströme e.V.

Gneisenaustraße 44-45
10961 Berlin
www.stroeme.de

Centro Delfino

Dernburgstraße 59
12057 Berlin
www.centro-delfino.com

Praxisgemeinschaft beim Schlump

Beim Schlump 52A
20144 Hamburg
www.beim-schlump.de

Zentrum für Bewegung und Wahrnehmung

Eppendorfer Weg 57
22259 Hamburg
www.bewegen-wahrnehmen.de

Jugendgästehaus*

Kirchstr. 38
26871 Papenburg/Ems
Telefon: +49 (0) 49 61 – 80 97 10
www.jugendgaestehaus-johannesburg.de

Lichthof

Münchheide 106
47877 Willich
www.lichthof-willich.de
Für Bahnreisende ist der günstigste
Anreisebahnhof Düsseldorf-Anrath.

Franz-Hitze-Haus*

Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster
Telefon: +49 (0) 251 – 98 18 – 111
www.franz-hitze-haus.de

n.i.l.

Herrenteichstr. 1
49074 Osnabrück
www.n-i-l.de

Wellinger Hof*

Jeggener Straße 40
49191 Belm (bei Osnabrück)
Telefon: +49 (0) 170 – 92 20 779
www.wellingerhof.com

Hotel Seeblick*

Tutzinger Straße 8
82347 Bernried am Starnberger See
Telefon: +49 (0) 81 58 – 2540
www.hotel-seeblick-bernried.de

Praxis Petra Vetter

Rankestraße 32
90461 Nürnberg
Telefon: +49 (0) 81 58 – 2540
www.selbst-verstaendnis.de

* Die aktuellen Preise für Übernachtung und Verpflegung entnehmen Sie ggf. bitte den Webseiten der Häuser.



Norddeutsches Institut für
Bioenergetische Analyse e.V.



10 €

zzgl. Porto und
Verpackung

David Berceli: Körperübungen für die Traumaheilung

Die Trauma-Entspannungsübungen, die in diesem Buch beschrieben werden, sind genau unter diesem Aspekt entwickelt worden. Die Übungen sind ohne Risiko durchführbar und können von einzelnen Menschen, der Familie, von Selbsthilfegruppen, der lokalen Gemeinde oder großen Bevölkerungsgruppen praktiziert werden.

Sie wurden besonders zu dem Zweck entwickelt, die natürlichen Heilungsprozesse, die im menschlichen Körper genetisch angelegt sind, zu aktivieren. Daher können sie mit Menschen aus allen Kulturen der Welt angewendet werden.

Obwohl sie einfach zu machen sind, rufen diese Übungen ein neurogenes Zittern hervor, das eine tief entspannende und belebende Wirkung auf den Körper haben kann. Jeder, der sich von schwerer Traumatisierung erholt, sollte diese Übungen unter der Anleitung und Supervision eines in körperorientierter Psychotherapie ausgebildeten Begleiters anwenden.

Bestellungen

Bestellen Sie unter www.niba-ev.de

oder telefonisch unter +49 (0) 49 55 - 98 65 714